

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Richard Quaas  
Stadtrat Georg Schlagbauer  
Stadtrat Dr. Hans Theiss

## **ANTRAG**

15.10.2014

### **Der Münchner Hauptbahnhof ist keine Visitenkarte der Stadt – Sofortmaßnahmen erforderlich!**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten sich mit den Verantwortlichen der Deutschen Bahn in Verbindung zu setzen, um zu erreichen, dass sich der Münchner Hauptbahnhof, auch bis zur Errichtung des geplanten Neubaus, in einem gepflegten, optisch ordentlichen Zustand präsentiert und dass mehr auf die Sauberkeit in den Publikumsbereichen geachtet wird.

#### **Begründung:**

Der erste Eindruck, den viele Besucher von einer Stadt haben, ist der Ort der Ankunft. In München sind dies in der Regel die Autobahneinfahrten, die Bahnhöfe und der Flughafen. Wer mit dem Auto anreist, hat zwangsläufig sehr verschiedene Eindrücke. Wer am Flughafen ankommt, landet an einem, der in der Welt am besten beurteilten, modernen und blitzsauberen Airports. Wer allerdings am Münchner Hauptbahnhof anreist, den erwartet ein deutlich angejährt und ungepflegtes Ambiente. Jedenfalls ist der derzeitige Zustand des Hauptbahnhofs keine Visitenkarte für die Stadt.

Während die Deutsche Bahn in meisten anderen deutschen Großstädten die zentralen Bahnhöfe in den letzten 20 Jahren grundlegend saniert, bzw. neu gebaut hat und sehr viel Wert auf ein ordentliches Erscheinungsbild legt, hat man in München den Eindruck, dass die Zeit in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts stehen geblieben ist und außerdem die Sauberkeit zu Wünschen übrig lässt. Auch wenn der vorgesehene Neubau des Münchner Hauptbahnhofs wegen der ungeklärten S-Bahnfrage auf sich warten lässt, ist das kein Grund, dieses Eingangstor zur Stadt sowohl optisch, wie auch praktisch verkommen zu lassen.

Richard Quaas, Stadtrat

Georg Schlagbauer, Stadtrat

Dr. Hans Theiss, Stadtrat